



Mission in Deutschland - Sinnenpark "mobil"

9. Freundesbrief, Juli 2017

Liebe Freunde,

eine herzliche Begrüßung ist etwas total Schönes. Wenn man sich willkommen fühlt, dann ist der erste Schritt getan für einen schönen Abend, eine tiefe Freundschaft oder noch mehr... Bei meinem neuen Arbeitgeber, der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland, durfte ich auf der Jahres-Hauptversammlung am 10. Juni in Radevormwald so eine herzliche Begrüßung erleben. Ich hatte die Möglichkeit, Sinnenpark „mobil“ vorzustellen und war auch mit einem Infostand präsent. Mit Verantwortlichen aus verschiedenen Gemeinden ergaben sich in der Mittagspause und beim Kaffee schöne Gespräche. Bin gespannt was daraus wird!



Steig in das Boot ...

... und erlebe die Sturmstillung fast live mit. Erlebe wie Jesus den Naturgewalten Einhalt gebietet und wie es ist, wenn man geborgen ist in der großen Hand Gottes. In Weidenhausen/Gladenbach war das neue Boot zum ersten Mal am Start. 1.760 Besucher haben in 13 Tagen im Boot gegessen und sind Jesus begegnet, darunter 21 Schulklassen und viele Jungschar- und Jugendgruppen. Wie schön, dass ca. 700 junge Menschen mit der guten Nachricht erreicht wurden. Zitat einer Schülerin: *"Sieben Tage Hochzeit feiern. Hier bleiben wir, das ist allemal besser als Schule."*



Gaben entdecken

Ein Jugendpastor schickt mir diese Zeilen nach der Ausstellung: *"Ich denke aber eines der größten Geschenke ist die Gabenentdeckung in der Gemeinde. Viele haben mitgewirkt, die ich persönlich wenig kannte und durch den Sinnenpark auf ihre genialen Begabungen aufmerksam wurden. Das hat in der Gemeinde einen enormen Zusammenhalt geschaffen, der vorher nicht in dem Maße spürbar war. Alle haben gemeinsam an einer Sache mitgewirkt. Alle waren davon begeistert. Gott hat hier so extrem gewirkt."*



Alleine geht gar nichts



Paderborn bekannt durch den Computerspezialisten Nixdorf



... viele Gaben werden gebraucht

Nixdorf war Wegbereiter für ganz neue Ideen und sehr erfolgreich. Wegbereiter für den Himmel möchte die freie Christengemeinde sein und hat „Menschen begegnen Jesus“ an 14 Tagen durchgeführt. Die Sinnenarbeit ist in der überwiegend katholischen Stadt Paderborn nicht bekannt und so war der Besuch zu Beginn eher schleppend. Ein sehr motiviertes, junges Team konnte dann aber doch ca. 800 Menschen in der Ausstellung begrüßen. Und bei Jesus ist der Einzelne wichtig, das sehen wir an der Begegnung von Jesus mit Zachäus.

Darum gehet hin ...

Vor einigen Jahren haben meine Jungs und ich ein Bundesligaspiel der Frankfurter Eintracht besucht. Als ich so auf die 50.000 Zuschauer schaute, kam mir der Gedanke, wie schön es wäre, wenn ich so vielen Menschen von Jesus Christus erzählen könnte. In ca. zwei Jahren wurden mit den Ausstellungen von Sinnenpark „mobil“ mehr als 11.000 Menschen erreicht. Das ist die Nord-West-Kurve mit den Eintracht-Fans. Es gibt noch viel zu tun! Möglich ist dies nur durch anhaltendes Gebet und durch die Unterstützung von vielen Freunden. Danke, dass Ihr mit mir am Ball bleibt.



Gebetsanliegen:

Danke für die sehr schöne Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern in Weidenhausen und Paderborn! • Danke für über 11.000 Besucher bei den Ausstellungen. • Danke für die vielen Schulklassen und Jugendgruppen. • Danke für den guten Start bei der EGfD.

Bitte: Mehr interessierte Gemeinden im Osten Deutschlands. Für die nächsten Ausstellungen (alle gelistet auf www.sinnenpark-mobil.de).

Danke für Eure Begleitung!

Gott segne Euch, Euer Reiner

Bankverbindung: EGfD, KD-Bank Dortmund
IBAN: DE72 3506 0190 2108 8030 56,
Projektnummer: 6841MBJ (bitte unbedingt angeben,
damit Deine Spende zugeordnet werden kann).



Reiner Straßheim, Strauchbachweg 7,
35428 Langgöns, Tel. 06447 886494
E-Mail: reiner@sinnenpark-mobil.de
www.sinnenpark-mobil.de